

Die **Österreichisch-Ungarische Revue**, die bereits den 29. Band vollendet hat, stellt sich zur Aufgabe, über das in seiner Mannigfaltigkeit reiche Kulturleben Oesterreich-Ungarns, sowie über die Epoche seiner Entwicklung aus unzweifelhaften Quellen Aufschluss zu geben. Als Beigabe bietet sie erlesene Proben der heimischen literarischen Produktionen unserer Tage. Aus dem Inhalte des soeben erschienenen 1. Hefes heben wir folgende Beiträge hervor:

Erinnerungen an Anton Bruckner,

von Franz Marschner

Ernst Mach, von Hofrat Kareis

Die Makedo-Romänen, von Dr. Georg Alexici

Jaroslav Vrchlicky, von Dr. Josef Karasek

Dichtkunst

Rundschau

*Oesterreichische und ungarische
Bibliographie.*

Der Bezugspreis pro Band, welcher 6 Hefte enthält, beträgt ganzjährig K. 19.20 = Mk. 16.—, halbjährig K. 9.60 = Mk. 8.— mit 25% Rabatt.

Von diesem 1. Hefte stehen Exemplare à condition gerne zur Verfügung, und bitten wir solche verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, I.
Franzensring 16

C. W. STERN
(Buchhandlung L. Rosner, Verlag).